

Auf Lehrerin eingestochen: Kosovo-Albaner von Polizei angeschossen

Ein 18-jähriger Kosovare ist nach einem Messerangriff auf eine Lehrerin von der Polizei niedergeschossen und festgenommen worden. Der Vorfall ereignete sich am Freitagvormittag im Bildungspark im Essener Nordviertel.

Nach ersten Informationen griff der Schüler gezielt seine Lehrerin mit einem Messer an und verletzte sie schwer im Bauchbereich. Die Frau wurde ins Universitätsklinikum gebracht, laut Feuerwehr besteht keine Lebensgefahr.

Der Täter flüchtete zunächst und wurde gegen 11 Uhr in einem Park rund drei Kilometer entfernt entdeckt. Als ein Spezialeinsatzkommando ihn überprüfen wollte, soll er mit einem Messer auf die Beamten zugelaufen sein. Die Polizisten schossen daraufhin und überwältigten ihn.

Das Berufskolleg wurde nach dem Angriff großräumig abgeriegelt, schwer bewaffnete Polizisten umstellten das Gebäude, ein Hubschrauber kreiste über der Schule. Schüler wurden aus den Räumen begleitet, viele hatten sich verbarrikadiert, wie es bei einem

---

Quelle: https://blog.kumhofer.at/auf-lehrerin-eingestochen-kosovo-albaner-von-polizei-angeschossen/

Amok-Alarm vorgeschrieben ist.

Neben der verletzten Lehrerin mussten mehrere Schüler medizinisch betreut werden. Mindestens zehn von ihnen standen unter Schock. Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen (CDU) begab sich an den Tatort, um sich ein Bild von der Lage zu machen.

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at